



DJK VORWÄRTS LETTE E.V.

Hausanschrift: Ernsting's family Sportpark
Bruchstr. 135 - 48653 Coesfeld-Lette
Tel: 02546 - 1877 | Fax: 02546 - 93 96 125
E-mail: info@djk-lette.de

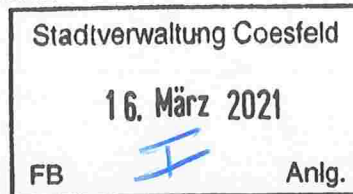
Vorsitzender: Jürgen Sicking
Tel: 0174 - 15 23 744
E-mail: juergen.sicking@djk-lette.de

Geschäftsführer: Andreas Schmitz
Tel: 02546 - 16 94
E-mail: andreas.schmitz@djk-lette.de

Internet: www.djk-lette.de

DJK Vorwärts Lette e.V. | Postfach 2142 | 48644 Coesfeld

Stadt Coesfeld
Bürgermeisterin Eliza Diekmann
Markt 8
48653 Coesfeld



Coesfeld-Lette, 12. März 2021

Antrag zur Schaffung von Sporthallenkapazitäten im Coesfelder Ortsteil Lette

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Diekmann,

mit diesem Schreiben möchte der Sportverein den o. a. Antrag stellen, der mittel- bzw. langfristig durch

- einen Neubau einer Sporthalle oder
 - eine Errichtung eines Mehrzweckgebäudes mit einem entsprechenden Indoorsportbereich (Hallengröße) oder
 - einer Erweiterung der vorhandenen Sporthalle
- in Lette verwirklicht werden sollte.

Aufgrund der stetig wachsenden Einwohnerzahl in Lette (u. a. durch Schaffung neuer Baugebiete, demografischer Wandel ...) und der sozialen Verpflichtung des Sportvereines gegenüber allen Altersgruppen sollen weitere Sportangebote installiert werden.

Das Freiluftgelände des Ernsting's-family-Sportparks ist durch die Modernisierung zunächst für gewisse Sportarten ausreichend, aber sicherlich noch ausbaufähig (z. B. durch die Errichtung einer Wettkampf-Laufbahn mit Tartan-Beleg).

Einige Sportarten benötigen jedoch Indoor-Raumbedarf, der durch das Mehrzweckgebäude am Sportplatz nicht abgedeckt werden kann. Ebenso sind keine Sporthallenkapazitäten mehr vorhanden.

Folglich muss das Indoor-Flächenangebot mittel- bzw. langfristig erhöht werden. Dies gelingt nur durch eine Erweiterung der vorhandenen Sporthalle oder durch einen adäquaten Neubau einer entsprechenden (Multifunktions-)Sporthalle.

Die jetzige Sporthalle (aus dem Jahr 1968) wird durch die Grundschule (vormittags), die OGS (mittags bzw. früher Nachmittag) und den Sportverein (später Nachmittag und abends) genutzt.

Durch die Änderungen bzw. zeitlichen Verschiebungen des Schulunterrichtes in den Nachmittagsbereich hinein finden die sportlichen Freizeit-Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen zunehmend in den Abendstunden statt. Hierdurch werden sicherlich die zur Verfügung stehenden Hallenstunden knapper werden.

Der Sportverein deckt die Hallenzeiten mit den Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene/Senioren in folgenden Sparten ab: Breitensport, Basketball, Leichtathletik, Fußball.

Die Halle verfügt über zwei Umkleideeinheiten mit Sanitärbereichen (Duschen und Toiletten) und einem Sanitäts-/Technikraum. An der Spielfläche angrenzend sind Geräteräume, in denen die Gerätschaften des Schulsports als auch des Sportvereines lagern. Zudem sind im Verbindungsflur der Umkleidekabinen Schränke aufgestellt, in denen u. a. die Sportbälle des Vereines aufbewahrt werden. In den vergangenen 50 Jahren sind einzelne Sanierungsarbeiten durchgeführt worden, jedoch hat es nie eine Erweiterung des Komplexes trotz der wachsenden Einwohnerzahlen in Lette und mehreren Bedarfsmeldungen des Vereines gegeben.

Für den Wettkampfsport im Basketball müssen die Senioren-Mannschaften und z. T. auch die Jugendmannschaften bereits nach Coesfeld ausweichen.

Für Schiedsrichter/Wettkampfrichter stehen keine Umkleideeinheiten zur Verfügung. Ebenso ist bei Mannschaftwettkämpfen mit mehr als einer gemischten Mannschaft eine Geschlechtertrennung nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Den Sportvereinen in Coesfeld bietet sich daher eine bessere Sporthallenlandschaft. An fast jeder Grundschule in Coesfeld ist eine Sporthalle angegliedert, die von den dortigen Sportvereinen mit den unterschiedlichsten Abteilungen genutzt werden können. Und auch hier sind die Kapazitäten nahezu ausgeschöpft.

Für Zuschauer oder zuschauende Eltern gibt es in Lette keine Aufenthaltsbereiche. Auch das möchten wir mit der Planung einer Erweiterung der vorhandenen oder einer neuen Sporthalle berücksichtigen.

Andere benachbarte Kommunen (z. B. Rosendahl) greifen die vergleichbare Thematik alter Sporthallen auf und planen bereits neue Indoor-Sportstätten.

Der Sportverein möchte in naher Zukunft sich breiter aufstellen und der Bevölkerung ein umfangreiches Sportangebot bieten. Hierbei soll das Angebot an Sportarten ausgeweitet werden und dem demografischen Wandel Rechnung getragen werden. Um u. a. bereits eingesetzten Abwanderungstendenzen entgegenwirken und einem Indoor-Wettkampfsport Raum bieten zu können, ist es unausweichlich neue Sporthallenkapazitäten zu schaffen.

Zielgerichtet sollen neue Sportangebote in den Bereichen

- Volleyball
- Handball
- Badminton
- Tischtennis
- Kampfsportarten
- ...

geschaffen und vorhandene Bereiche

- Breitensport Erwachsene/Senioren
- Kinder- u. Jugendlichen-(Geräte-)Sport
- Wettkampfsportmöglichkeiten

ausgebaut werden.

Schon jetzt müssen zahlreiche Kinder und Jugendliche zum Ausüben Ihrer Sportart entweder nach Coesfeld oder Dülmen fahren. Ohne elterliche Unterstützung ist dies in den dunklen Wintermonaten kaum möglich. Daher werden diese Kinder und Jugendlichen aufgrund fehlender Anbindung im ÖPNV mit dem Pkw zur Sportstätte gefahren oder verzichten gänzlich auf eine Ausübung der gewünschten sportlichen Aktivität. Diese Situationen sind aus vielen Gründen nicht wünschenswert.

Die Coesfelder Sportvereine (DJK und SG) können auf 21 mit Lette vergleichbare Sporthallen-Einheiten zurückgreifen. Auch hier sollte ein Gleichgewicht bzw. eine Gleichbehandlung hergestellt werden.

Daher sollten Stadtverwaltung, Politik und die Vereinslandschaft gemeinsam für die Zukunft entscheiden und planen.

Folgende Maßnahmen wären dabei wünschenswert:

1. Gespräche mit den politischen Gremien / Fachbereichen der kommunalen Verwaltung (Bezirksausschuss / Stadt Coesfeld inkl. Fachbereiche)
2. Gespräche mit den kommunalen Sportverbänden (Stadtsportring, Kreissportbund)
3. Konkrete Bedarfserhebung bzw. Machbarkeitsstudie
4. Interessenabfrage bzw. Kooperationsgespräche mit anderen Vereinen / Institutionen bezüglich einer Multifunktionssporthalle
5. Fördermittel-/Finanzierungsmanagement
6. Rücklagenbildung für die Projektumsetzung
7. ...

Der Sportverein möchte gerne eine Entwicklungsperspektive schaffen, um zur Erbringung seiner gesellschaftlichen und satzungsgemäßen Verpflichtung in naher Zukunft auch adäquat aufgestellt zu sein.

Dazu benötigen wir unbedingt die Unterstützung der städtischen Verwaltung und der Politik.

Wir bitten Sie, Frau Bürgermeisterin Diekmann, unser Anliegen in die entsprechenden Gremien (städtische Fachbereiche und Ausschüsse, Bezirksausschuss usw.) hineinzugeben.

Für weitere Informationen steht das Vorstandsteam des Vereines gerne zur Verfügung.

Wir sind am Anfang eines anstrengenden Weges, den zu beschreiten, es sich jedoch für alle Beteiligten lohnen wird!

Für das Vorstandsteam


- Erster Vorsitzender -



AKTIV FAIREINT